

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Zur Verwendung gegenüber:

- einer Person, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer)
- juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

1. Geltung unserer AGB

- Im Geschäftsverkehr zwischen uns und unseren Kunden gelten für die Dauer der Geschäftsverbindung, also auch für künftige Aufträge und Ersatzteillieferungen, ausschließlich die nachstehend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), soweit unsere Auftragsbestätigung keinen davon abweichenden Inhalt hat und soweit wir nicht schriftlich oder fernschriftlich einer Abänderung unserer Auftragsbestätigung oder AGB zugestimmt haben.
- Abweichende Bedingungen in Bestellformularen oder in Bestellschreiben von Kunden widersprechen wir bereits hiermit. Sie werden auch dann für uns nicht bindend, wenn wir Ihnen nicht oder nicht in jedem Falle ausdrücklich widersprechen oder wenn wir nach Empfang von Einkaufsbedingungen die Lieferung ausführen.
- Sämtliche Verträge mit unseren Kunden werden erst durch unsere schriftliche oder fernschriftliche Auftragsbestätigung, die auch zugleich mit Rechnungsstellung erfolgen kann, wirksam. Bis dahin sind unsere Angebote unverbindlich und freibleibend.

2. Lieferbedingungen

- Die Preise verstehen sich in EURO, verladen ab Erfüllungsort zuzüglich der Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe und ohne Kosten für Verpackung und Versand usw.. Lieferung, Leistung und Berechnung erfolgen zu unserem am Tage des Versandendes oder der Abholung der Ware gültigen Preisen. Ist ein Festpreis vereinbart und verzögert sich die Lieferung aus von uns nicht zu vertretenden Gründen, so endet unsere Bindung 1 Monat nach dem vereinbarten, spätesten Liefertermin und wir behalten uns eine angemessene Erhöhung des Lieferpreises vor.
- Die Kosten der Versendung trägt der Kunde.
- Teillieferungen sind zulässig.
- Wir sind berechtigt, Über- oder Unterlieferungen bis zu 10% vorzunehmen.
- Bei Abrufaufträgen sind wir berechtigt, das Material für den gesamten Auftrag zu beschaffen und die gesamte Bestellmenge sofort herzustellen. Etwaige Änderungswünsche des Bestellers können nach Erteilung des Abrufauftrages nicht mehr berücksichtigt werden.
- Rücksendungen bedürfen in jedem Falle unserer vorherigen Zustimmung.
- Wir zählen durch Wiegen, deshalb sind Über- oder Unterlieferungen bis zu 2% ohne Aufrechnung anzuerkennen.
- Die angegebene Lieferfrist beginnt mit dem Tage der völligen Auftragsklarheit und, falls technische Unterlagen oder Sonstiges vom Kunden beizustellen oder nach Prüfung an uns zurückzusenden oder Anzahlen zu leisten sind, mit deren Eingang bei uns.
- Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind unsere Lieferzeitenangaben unverbindlich.
- An von uns gefertigten Entwürfen, Zeichnungen und ähnlichen Unterlagen steht uns schon nach § 2 Abs. 1 Ziff. 7 des Urhebergesetzes das uneingeschränkte Urheberrecht zu.
- Werkzeuge, auch wenn sie vom Kunden zu bezahlen sind, verbleiben in unserem Eigentum. Kosten, die im Rahmen der Verwendung des Werkzeuges für den Kunden dadurch entstehen, dass die Werkzeuge überarbeitet oder durch neue ersetzt werden müssen, gehen zulasten des Kunden, wenn sie im Rahmen einer ordnungsgemäßen Benutzung entstehen. Wir verpflichten uns, diese Werkzeuge nicht ohne Einwilligung des Kunden für Dritte zu verwenden. Unsere Aufbewahrungspflicht endet 5 Jahre nach Erteilung des letzten Auftrages des Kunden.
- Verwenden wir im Auftrag des Kunden Muster, Zeichnungen und sonstige Angaben, so trägt der Kunde gegenüber Dritten die alleinige Verantwortung dafür, dass keine Rechte Dritter verletzt werden.

3. Gefahrtragung

- Die Lieferungen erfolgen auf Gefahr des Kunden.
- Wir haben unsere Lieferverpflichtungen erfüllt, sobald die Ware ordnungsgemäß per Post, Bahn, dem Frachtführer oder Spediteur übergeben oder auf unsere eigenen Fahrzeuge verladen worden ist, gleichgültig, ob die Verladung an einem Ort im Inland oder im Ausland erfolgt.
- Von uns nicht verschuldete und nicht zu vertretende Umstände, durch welche die Herstellung oder Lieferung der bestellten Ware übermäßig erschwert oder vorübergehend unmöglich wird, so etwa in Fällen höherer Gewalt und Krieg sowie behördlicher Maßnahmen, Betriebsstörungen, Streiks, Aussperrungen und zwar sowohl bei uns als auch bei unseren Lieferanten, entbinden uns für die Dauer der Behinderung und deren Nachwirkungen von der Lieferverpflichtung.

4. Zahlungsbedingungen

- Bei Überschreitung der Zahlungsfrist oder nicht vollständiger rechtzeitiger Zahlung gerät der Besteller auch ohne Mahnung in Verzug. Wir sind unbeschadet sonstiger Ansprüche berechtigt, ab Fälligkeit Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen. Die Geltendmachung weiteren Verzugs Schadens bleibt vorbehalten.
- Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden ist ausgeschlossen.
- Eine Aufrechnung gegen unsere Liefer- und Leistungsforderungen ist nur mit von uns nicht bestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen des Kunden zulässig.
- Befindet sich der Kunde im Zahlungsverzug, sind wir zur Lieferung bestellter Waren bis zur vollständigen Zahlung rückständiger Beträge nicht verpflichtet, in derartigen Fällen sowie bei einer Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden (Scheck- oder Wechselprotest etc.), bei Übergang des Geschäfts auf Dritte, Auflösung des Geschäfts oder Tod des Kunden sind wir berechtigt, für noch nicht ausgeführte Lieferungen Vorauskasse zu verlangen. Lehnt der Kunde diese Art der Geschäftsbwicklung ab, werden alle unsere noch offenen Forderungen sofort zahlungsfällig.
- Falls nicht anderes vereinbart, ist Zahlung innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug bei uns eingehend zu leisten.

5. Haftung;

- Schadensersatzansprüche gegenüber uns, unseren Arbeitnehmern und/oder unseren Erfüllungsgehilfen, die auf leichter Fahrlässigkeit beruhen und die nicht Schadensersatz für die Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit zum Inhalt haben, sind - soweit gesetzlich möglich - ausgeschlossen. Gleichgültig ist, ob sie aus Vertragsverletzung oder der Verletzung vertraglicher Nebenpflichten (z.B. §§ 280, 241 Abs. 2 BGB), aus unerlaubter Handlung, auch aus der Haftungspflicht des Produzenten (wegen Konstruktions-, Produktions- und Informationsfehlern sowie Fehlern bei der Produktbeobachtung z.B. § 823 BGB) herrhen. Nicht ausgenommen ist die Ersatzpflicht nach dem Produkthaftungsgesetz.
- Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) wird auch für Fahrlässigkeit eines Organs oder leitender Angestellter haftet, allerdings begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Diese Begrenzung greift nicht bei Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit ein.
- In Fällen der zulässigen Haftungsbegrenzung bei nichtgrober Fahrlässigkeit beträgt der vertragstypische, vernünftigerweise vorhersehbare Schaden höchstens 5% vom Auftragswert. Diese Begrenzung greift nicht bei Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit ein.
- Die Haftung aufgrund des Produkthaftungsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland besteht uneingeschränkt.

6. Gewährleistung

Für Mängel der Lieferung, zu denen auch das Fehlen ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften gehört, haften wir wie nachstehend angeführt:

Die Haftung auf Grund des Produkthaftungsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland besteht uneingeschränkt. Dies gilt auch im Falle des Fehlens von Eigenschaften, die ausnahmsweise ausdrücklich zugesichert sind, wenn die Zusicherung gerade bezweckt hat, den Besteller gegen Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, abzusichern.

Weiterhin gilt:

- Die Ware ist unverzüglich nach Eintreffen am Bestimmungsort, auch wenn Muster übersandt werden, zu untersuchen.
- Die Lieferung gilt als genehmigt, wenn eine Mangelrüge wegen offensichtlicher Mängel nicht binnen 10 Werktagen nach Eintreffen am Bestimmungsort bei uns eingegangen ist.
- Verdeckte Mängel sind in gleicher Weise innerhalb von 3 Tagen nach Entdeckung zu rügen, spätestens 1 Jahr nach Gefahrübergang.
- Die Verjährungsfrist der Mängelansprüche (insbesondere § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB) wird auf 1 Jahr begrenzt. Fälle des Vorsatzes, der arglistiger Täuschung sowie der §§ 478, 479 sind hiervon ausgenommen. Der Verjährungsbeginn richtet sich nach dem Gesetz.
- Keine Verjährungsbegrenzung findet bei Ansprüchen gegen uns aus den §§ 434, 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (wegen Bauwerksmangel bzw. Sachmangel bei Bauwerksverwendung) oder aus §§ 633, 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB (beim Bauwerk) statt.
- Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn der Besteller die Waren weiterverarbeitet oder veräußert hat, nachdem er den Mangel entdeckt hat oder hätte entdecken müssen, es sei denn, er weist nach, dass die Verarbeitung oder Veräußerung erforderlich war, um einen größeren Schaden zu verhüten.
- Das Recht des Bestellers, Ansprüche aus angezeigten Mängeln geltend zu machen, verjährt in allen Fällen vom Zeitpunkt der rechtzeitigen Rüge an in 6 Monaten, frühestens jedoch mit Ablauf der Gewährleistungsfrist.
- Gewähr wird nicht übernommen für Schäden, die aus nachfolgenden Gründen am Liefergegenstand entstanden sind:
Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, ungeeignete Betriebsmittel, Austauschwerkstoffe, chemische, elektrochemische, elektrische und vergleichbare Einflüsse, sofern sie nicht auf ein Verschulden von uns zurückzuführen sind.
- In der Vornahme aller uns nach billigem Ermessen notwendig erscheinenden Ausbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Besteller nach Verständigung mit uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben; im übrigen wird die Haftung von uns für die daraus entstehenden Folgen - mit Ausnahme von Schäden an Leben, Körper und/oder Gesundheit - ausgeschlossen.

7. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur Erfüllung aller Ansprüche aus der Geschäftsverbindung, einschließlich Zinsen, Nebenforderungen und Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung, auch Kosten einer erforderlichen Intervention wegen einer Pfändung der gelieferten Ware durch Dritte, vor. Eine Zwangsvollstreckung in die gelieferte Ware ist uns unverzüglich mitzuteilen. Die Kosten einer erforderlichen Intervention trägt der Kunde.

8. Schlussbestimmungen

- Die Rechtsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden regeln sich ausschließlich nach deutschem Recht – unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes (CISG). Dies gilt sowohl für den Abschluss wie für die Ausführung des Vertrages.
- Gerichtsstand ist, auch für Wechsel-, Scheck und Urkundenverfahren, Öhringen, unbeschadet unseres Rechts, das für den Sitz des Kunden allgemein zuständige Gericht anzurufen.
- Hat der Kunde in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, ist Gerichtsstand Öhringen.
- Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Verkaufsbedingungen unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
- Die Vertragspartner sind verpflichtet, eine neue Bestimmung zu vereinbaren, die dem mit der ungültig gewordenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

General Terms and Conditions of Sale and Delivery

To be applied to any agreement with

- a person acting in performance of his/her commercial or independent professional business (entrepreneur) when entering into any respective agreement
- any public legal entity or any public separate estate.

1. Applicability of our General Terms and Conditions of Sale and Delivery

- Any business transaction between us and our customers during our business connection, i.e., all future orders and spare part deliveries as well, shall exclusively be governed by the General Business Terms and Conditions set out hereinafter unless the content of our acknowledgment of any respective order provides otherwise, and unless we have assented to any modification of our acknowledgment of any respective order, or to any modification of our General Business Terms and Conditions in writing or telewriting.
- Advance objection is hereby made to any differing terms in purchase order forms or written purchase orders received from customers. Such terms shall not even become binding on us if we fail to explicitly object to them, or if we fail to explicitly object to them in each particular case, or if we deliver any ordered item subsequently to having received any terms and conditions of purchase order.
- Any and all agreements with our customers shall only take effect upon our written or telewritten order acknowledgment, which can also be issued together with the invoice. Until then, our offers shall remain without obligation and non-binding.

2. Terms of Sale

- All prices shall be quoted in EURO, loaded ex place of performance plus value added tax in the amount provided by law from time to time, exclusive of packaging and shipping costs. Any delivery, service, and invoicing shall be performed at our price applicable on the day, on which any respective goods are dispatched or picked up. If a fixed price has been stipulated, and if delivery of the respective goods has been delayed through circumstances beyond our control, then our commitment to that price shall expire 1 month from the stipulated latest date of delivery of those goods, and we reserve the right to reasonably raise the price of those goods.
- The shipping expenses shall be borne by Orderer.
- Partial deliveries shall be permitted.
- We shall be entitled to deliver up to 10% more or 10% less than ordered.
- In any case of a release purchase order, we shall be authorized to procure the materials for the full order and to produce the entire order quantity at once. Subsequently to making a release purchase order, any change request by Orderer will have to be disregarded.
- There shall be no returns without our prior approval.
- Our counting is done by weighing, therefore, overdeliveries or underdeliveries of up to 2% shall be accepted without any set-off.
- Any specified time for delivery shall commence to run on the day of complete order clarity and, if technical data or other information must be made available by Orderer or be returned to us by Orderer after having been examined, or if any advance must be paid, upon the receipt of such returned data or information or such advance by us.
- Our delivery time specifications shall not be binding on us unless agreed otherwise.
- Pursuant to Urheberrechtsgesetz! § 2 subsection 1 subparagraph 7, we shall own the unlimited copyrights to any and all drafts, drawings and similar data or documents prepared by us.
- All tools shall remain our property, even if they must be paid for by Orderer. Any cost arising during the use of such tools on Orderer's behalf through the necessity of reworking or replacing such tools shall be borne by Orderer, provided such necessity has come about as part of a proper use of such tools. We agree not to use such tools on any third party's behalf without Orderer's approval. Our safe-keeping obligation shall expire 5 years from the last placement of an order by Orderer.
- Orderer shall bear the sole responsibility for ensuring that no rights of any third party are violated if we use any design, drawing or other information on Orderer's behalf.

3. Risk

- Any delivery shall be made at Orderer's risk.
- Our delivery obligations shall be fulfilled as soon as any respective goods have either been properly handed over to the postal or railway service, or to the carrier or forwarding agent, or as soon as they have been loaded on our own vehicles, regardless if such goods are loaded at home or abroad.
- Our delivery obligations shall be suspended during obstructions caused by circumstances we are not at fault for and that are beyond our control, through which delivery of any ordered goods is made unreasonably difficult or temporarily impossible, such as acts of God and war, or administrative measures, disruptions of business operations, strikes, lockouts that we or our suppliers are affected by, and during the aftereffects of such obstructions.

4. Terms of Payment

- Whenever Orderer fails to observe any payment deadline or to make full payment on time, Orderer shall come into default even without a prior dunning letter. Without prejudice to any other claims, we shall be entitled to claim default interest in the amount provided by law as from the date any payment has become due. We reserve the right to also assert any other default damages incurred.
- Orderer shall have no right to withhold any payment for any reason.
- Orderer shall not set off any counterclaims against our claims resulting from deliveries made or services rendered unless such counter-claims are either not contested by us or declared to be meritorious by unappealable judicial decision.
- Whenever Orderer has defaulted any payment, we shall not be obligated to deliver any ordered goods until any such overdue payment has been made in full; in such cases, and whenever Orderer's financial standing is weakening (bounced checks or drafts, etc.), and if Orderer's business is transferred to any third party, or liquidated, or if Orderer dies, we shall be entitled to demand advance payment of any delivery not yet performed. If Orderer declines to transact its business with us in that manner, then all of our claims outstanding at that time shall at once become due to be paid.
- All payments shall be received by us within 30 days free of any deduction, unless agreed otherwise.

5. Liability

- Claims for damages against us, our employees and/or our agents based on ordinary negligence and not relating to injuries to a person's life, body and / or health shall be ruled out to the maximum extent allowed by law. The former shall apply regardless if such claims result from breach of contract, or from the breach of secondary contractual duties (e.g., BGB' §§ 280, 241 subsection 2), from tortious acts, including, without limitation hereto, the manufacturer's liability (due to faulty construction, faulty manufacture and faulty information as well as due to faulty product observation, e.g., BGB § 823). Liabilities arising under the Produkthaftungsgesetz! shall not be ruled out.
- If material contractual duties (cardinal duties) are culpably breached, the resulting liability shall be extended to negligence committed by an executive body or a manager, limited, however, to those damages that are typical for the relevant contract and that are reasonably foreseeable. This limitation shall not apply to injuries to life, body and health.
- In any case of a permitted liability limitation relating to non-gross negligence, the damages that are typical for the relevant contract and that are reasonably foreseeable shall amount to no more than 5% of the value of the respective order value. This limitation shall not apply to injuries to life, body and health.
- There shall be no limitation to liabilities arising under the Produkthaftungsgesetz of the Federal Republic of Germany.

6. Warranty

Our liability for defective deliveries, including without limitation any lack of expressly warranted qualities shall be subject to the provisions set out hereinafter:

There shall be no limitation of any liability under the Produkthaftungsgesetz of the Federal Republic of Germany. The same shall apply whenever qualities are lacking that, as an exception, have been expressly warranted, provided such warranty had been given for the purpose of securing Orderer against such damages that have not arisen in the delivery item itself.

Moreover, the following shall apply:

- Any and all goods shall be examined immediately after having arrived at their destination, even if samples are consigned.
- Any delivery shall be deemed approved of if we have not received any notice of any obvious defect within 10 weekdays following arrival of that delivery at its place of destination.
- Hidden defects shall be complained of in the same manner within 3 days following their discovery, no later, however, than 1 year after the risk has passed.
- The period of limitation for all warranty claims (especially those pursuant to BGB § 438 subsection 1 no. 3) shall be limited to 1 year. The foregoing shall not apply in any case of malice, intentional misrepresentation, and when BGB §§ 478, 479 apply. The period of limitation shall commence at the time provided by the respective applicable statute.
- The period of limitation for claims under BGB §§ 434, 438 subsection 1 no. 2 (due to structural defects of a building or, as the case may be, due to defects of any respective delivery item processed for the construction of a building) or under BGB §§ 633, 634a subsection 1 no. 2 (claims relating to a building) shall not be limited.
- There shall be no warranty if Orderer has processed or sold any goods after it has or should have discovered any respective defect unless Orderer proves that such processing or sale was required to avoid larger damages.
- Orderer's right to assert claims arising from notified defects shall in all cases expire in 6 months from the time of the respective timely notice, no sooner, however, than upon the expiration of the warranty period.
- There shall be no liability for damages to the delivery item due to the following circumstances:
Inappropriate or improper use, faulty commissioning by Orderer or any third party, natural wear and tear, faulty treatment or negligent mistreatment, improper operating materials or substitute materials, chemical, electrochemical, electric and any like effects, provided such circumstances are not caused by any fault of ours.
- Upon arrangement with us, Orderer shall allow us the time and opportunity needed for completing all repairs and replacements we shall in our reasonable discretion consider necessary; otherwise, we shall be exempt from any liability for any consequence resulting from such repairs and replacements unless any such liability relates to injuries to life, body and/or health.

7. Retention of Title

We retain our ownership of all delivered goods until all of our claims resulting from the respective business connection, including any interest, accessory claims, and costs of any legal action, as well as any costs of any required interpleading caused by an attachment of delivered goods by third parties have been fulfilled. Any execution levied on delivered goods shall immediately be given notice of to us. Orderer shall bear the cost of any required interpleading.

8. Final Provisions

- The contractual relationship between us and our customers shall exclusively be governed by the laws of Germany –to the exclusion of the United Nations Convention on the International Sale of Goods (CISG). This shall apply to the formation and to the performance of any respective agreement as well.
- Öhringen shall be the place of jurisdiction, even for summary draft enforcement proceedings, summary check enforcement proceedings and summary proceedings restricted to documentary evidence, without prejudice, however, to our right to resort to the court of general jurisdiction over the place of Orderer's domicile.
- Öhringen shall also be the place of jurisdiction if there is no court in Germany having general jurisdiction over Orderer's domicile.
- If any particular provision of these general business terms and conditions is or becomes invalid, such invalidity shall not affect the validity of the other provisions hereof.
- The parties to any respective agreement shall agree upon a new provision serving the purpose pursued by the provision having become invalid at best.

¹ German Copyright Act

² Bürgerliches Gesetzbuch (German Civil Code)

³ German Product Liability Act